



Institut für Qualitätssicherung und  
Transparenz im Gesundheitswesen

# Neues in der Spezifikation der einrichtungsbezogenen QS-Dokumentation

Erfassungsjahr 2022

Erstellt im Auftrag des  
Gemeinsamen Bundesausschusses

Stand: 30. Juni 2022

---

# Impressum

**Thema:**

Neues in der Spezifikation der einrichtungsbezogenen QS-Dokumentation. Erfassungsjahr 2022

**Auftraggeber:**

Gemeinsamer Bundesausschuss

**Datum der Abgabe:**

30. Juni 2022

**Herausgeber:**

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung  
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1  
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-0  
Telefax: (030) 58 58 26-999

[info@iqtig.org](mailto:info@iqtig.org)

<https://www.iqtig.org>

# Inhaltsverzeichnis

|   |   |
|---|---|
| Impressum.....  | 2 |
| Inhaltsverzeichnis.....   | 3 |
| 1 Spezifikation 2022 V01 .....                                    | 6 |
| 1.1 Mit 5 Klicks zu Spezifikationsänderungen.....                 | 6 |
| 1.2 Modulübergreifende Änderungen .....                           | 6 |
| 1.2.1 QS-Dokumentation.....                                       | 6 |
| 1.2.2 QS-Filter.....  | 6 |
| 1.3 Datenbankspezifische Änderungen .....                         | 7 |
| 1.4 Sollstatistik .....   | 7 |
| 1.5 XML-Schemata, Komponente Precheck und Datenprüfprogramm ..... | 7 |

**Regelbetrieb für das Erfassungsjahr 2022****Stand:** 30. Juni 2022**Version:** EDOK 01

| Spezifikationskennung        | 2022_DeQS_EDOK_RB_XML                            |
|------------------------------|--|
| Aktuelle Version             | 01   |
| Richtlinie                   | DeQS-RL  |
| Spezifikation/Erfassungsjahr | 2022   |
| Exportformat                 | XML  |
| Unterlagen/Link              | <a href="http://www.iqtig.org">www.iqtig.org</a> |

Rückmeldungen und Vorschläge zur Spezifikation können per E-Mail an den Verfahrenssupport übermittelt werden.

**Zielsetzung und Zielgruppe**

Die Basisspezifikation ist ein komplexes Regelwerk, das mithilfe verschiedener Komponenten verbindliche Grundlagen für alle Prozesse im Zusammenhang mit der Erfassung und Übermittlung von QS-Daten bei den unterschiedlichen Verfahrensteilnehmern (Leistungserbringer, Datenannahmestellen, Vertrauensstelle) vorgibt und beschreibt. Die Komponenten der Spezifikation sind daher so ausgestaltet, dass sie von QS- und/oder IT-/EDV-Experten verstanden werden. Die Spezifikation richtet sich ausschließlich an diesen Teilnehmerkreis. Die Regelung und die Art der Darlegung der Spezifikationskomponenten sind auf eine möglichst automatisierte Nutzung durch diesen Personenkreis ausgerichtet.

Externe Qualitätssicherungsmaßnahmen, die einen Vergleich der Qualität von erbrachten Leistungen zum Ziel haben, stellen eine Reihe von Anforderungen an die Datenerhebung, Datenerfassung und Plausibilitätsprüfung, um valide, reliable und vergleichbare Daten gewinnen zu können. Die Erfassung und Plausibilitätsprüfung durch unterschiedliche Softwareumsetzungen beinhaltet grundsätzlich die Gefahr einer Verzerrung der Daten. Die Vorgaben der Spezifikation sollen dazu dienen, durch einheitliche Festlegung von Datenfeldbeschreibungen, Plausibilitätsregeln, Grundsätzen der Benutzerschnittstellengestaltung und Datenübermittlungsformaten dieser Gefahr entgegenzuwirken. Dadurch werden die Bereitstellung valider und vergleichbarer Daten sowie ein unter datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten sicherer Datenfluss gewährleistet.

Die Komponenten der Spezifikation sind als verbindliche Handlungsanleitung zu betrachten. Damit soll erreicht werden, dass alle Leistungserbringer die Komponenten korrekt anwenden, Dokumentationspflichten erkennen und Klarheit darüber besteht, wie Datenlieferungen zu verschlüsseln und an welche Datenannahmestelle sie zu versenden sind. Diese verbindlichen Vorgaben der Spezifikation sind einzuhalten. Die Art der Umsetzung kann jedoch individuell auf

die Zielgruppen der Software ausgerichtet werden. Ein Beispiel hierfür wäre z. B. die verfahrensspezifische Anreicherung und Erläuterung der generischen technischen Fehlermeldungen oder Funktionen zur Pflege, Einsicht und Historisierung von Feedbackkeys.

Auf der Website des IQTIG stehen Informationen für Endanwender zum Verfahren und zur Erleichterung der Dokumentation bereit. Zu letzterem gehören die Ausfüllhinweise und Anwenderinformationen.

Die Basisspezifikation beinhaltet neben den Verfahren zur externen stationären Qualitätssicherung gem. QSKH-RL auch Vorgaben zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung (DeQS-RL). Damit werden mit niedergelassenen Leistungserbringern, ambulant am Krankenhaus erbrachten Eingriffen, Krankenkassen und neuen Datenannahmestellen weitere Beteiligte und Leistungen in die gesetzliche Qualitätssicherung einbezogen.

Die Spezifikation richtet sich an alle beteiligten Leistungserbringer und die von ihnen beauftragten Softwarehersteller, unabhängig vom Versorgungssektor oder vom Abrechnungskontext der Leistungserbringung.

### **Kontakt IQTIG**

Institut für Qualitätssicherung  
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1  
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340  
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrensupport@iqtig.org  
<https://www.iqtig.org/>

# 1 Spezifikation 2022 V01

Die vorliegende Spezifikation beinhaltet die Anpassungen im Rahmen der Systempflege für das Erfassungsjahr 2022.

## 1.1 Mit 5 Klicks zu Spezifikationsänderungen

Detaillierte Informationen zu vorgenommenen Änderungen sind den Deltatabellen der Access-Datenbanken zu entnehmen. Um Änderungen an den XML-Schemata darzustellen, kann die aktuelle Version der Schema-Dateien mit der jeweiligen Vorversion verglichen werden.

Informationen zur Nutzung und Anzeige der Delta-Tabellen der Access-Datenbank sowie zum automatisierten Abgleich von XML-Schemata können dem Dokument „Mit 5 Klicks zur Spezifikation“ auf der Website entnommen werden.

- [https://iqtig.org/downloads/spezifikation/2019/v01/Mit\\_5\\_Klicks\\_zu\\_Spezifikationsaenderungen.pdf](https://iqtig.org/downloads/spezifikation/2019/v01/Mit_5_Klicks_zu_Spezifikationsaenderungen.pdf)

## 1.2 Modulübergreifende Änderungen

### 1.2.1 QS-Dokumentation

- In den Tabellen `BogenFeld`, `ExportZeitraum` und `Regeln` wird die Jahreszahl 2021 in 2022 geändert.
- In der Tabelle `Exportzeitraum` wird die Lieferfrist vom 28. auf den 15. Februar verkürzt. Die Syntaxfunktion `datenlieferfrist` wird an den neuen Exportzeitraum angepasst.
- In der Tabelle `ExportZiele` wird für das Zusatzfeld `Modul` das Attribut `loeschenQS` auf `TRUE` gesetzt. Die neuen XPathes für `Modul` können der Tabelle `ExportZielXml` entnommen werden.
- Die Formatanweisungen der Basistypen `BOOL`, `ZAHL`, `DATUM` und `MONDATUM` werden entsprechend der Basisspezifikation 2022 angepasst.
- In der administrativen Prüfung 136 und in der zugehörigen Fehlermeldung 1001033 wird die Registriernummer gestrichen

### 1.2.2 QS-Filter

- In der Tabelle `AdminKriterium` wird die Jahreszahl 2021 in 2022 geändert.
- Die ICD- und OPS-Listen werden auf den Stand 2022 aktualisiert.
- Der EBM-Kode 32019 „Erkrankungen unter systemischer Zytostatika-Therapie und/oder Strahlentherapie“ wird aus der Ausschlussliste `TRACER_EBM_EX` gelöscht.
- Für die externen Schlüssel `ICD` und `OPS` wird auf die Webadresse <https://www.bfarm.de> verwiesen.
- Das Feld `ENTLGRUND` wird aus dem QS-Filter gelöscht.
- Das administrative Kriterium für stationäre Krankenhausfälle wird dahingehend angepasst, dass die Aufnahmegründe 10 und 11 beim Ausschluss berücksichtigt werden.

### 1.3 Datenbankspezifische Änderungen

Die im Folgenden dargestellten Anpassungen der Tabellenfeldstruktur der QS-Dokumentation erfolgen in Analogie zur Basisspezifikation 2022:

- Aus den Tabelle `ICDRelation` und `OPSRelation` wird jeweils das Attribut `fkBogenFeld` entfernt.
- In die Tabelle `BogenFeld` werden die Attribute `fkICDListe` und `fkOPSListe` aufgenommen.
- In die Tabelle `ErsatzFeld` wird das Attribut `formatAnweisung` aufgenommen.
- In die Tabelle `Fehlermeldung` wird das Attribut `verursacher_Wenn_VPB` aufgenommen.
- In die Tabelle `Pruefung` wird das neue Attribut `relevantFuerVPB` aufgenommen.

Die Anpassungen dienen lediglich der spezifikationsübergreifend Vereinheitlichung der Tabellenfeldstruktur. Die eingefügten Attribute finden in der einrichtungsbezogenen QS-Dokumentation derzeit keine Verwendung.

Darüber hinaus wird in die Tabelle `Feld` wird das Attribut `strukturParameter` aufgenommen. Es dient der Markierung von Strukturparametern, die automatisch durch die Software im Dokumentationsbogen vorbelegt werden können.

Die `laenge` und `nachKommaLaenge` eines Feldes werden nur noch direkt in den Tabellen `Feld`, `ErsatzFeld` und `ZusatzFeld` gepflegt. Die Einträge aus den Attributen `stdLaenge` und `stdNachKommaLaenge` werden aus der Tabelle `BasisTyp` gelöscht.

### 1.4 Sollstatistik

Das Benennungsschema der Exportdatei zur Sollstatistik wird geändert von `<TDS.name>_<RL>_EDOK_<EJ>.TXT` zu `<TDS.name>_<RL>_EDOK_<EJ>.TXT`.

### 1.5 XML-Schemata, Komponente Precheck und Datenprüfprogramm

Die beschriebenen Änderungen aus dem Abschnitt 1.2 und 1.3 werden in den XML-Schemata, der Komponente Precheck und dem Datenprüfprogramm (DPP) umgesetzt.